

INFORMATIONSBRIEF DER HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

UNESCO-BRIEF



unesco

Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 03/2024 (JULI-SEPTEMBER)

RÜCKBLICK

VORTRAG ZU „KULTURERBE UND SCHULISCHER BILDUNG“ IN STRALSUND

Auf Einladung des Welterbe-Beirates referierte Jonas Leineweber am 25. April im Stralsunder Rathaus zum Thema „Kulturerbe und (schulische) Bildung – Vermittlung im Unterricht und in Projekten“. Dabei beleuchtete der wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Paderborn vor den Beiratsmitgliedern sowie Lehrkräften des Hansa-Gymnasiums und der UNESCO-Projektschule Integrierte Gesamtschule Grünthal die Bedeutung der schulischen Bildung für die Vermittlung von kulturellem Erbe. Neben Beispielen zum Welterbdokumentenerbe wurden auch Aspekte des Immateriellen Kulturerbes thematisiert und die damit verbundenen Potenziale

für den Schulunterricht anhand des derzeit am Lehrstuhl für Kulturerbe laufenden Projektes „L:IKE – Lernwerkstatt Immaterielles Kulturerbe für schulische Bildung in NRW“ vorgestellt.



JAHRESTAGUNG DES UNESCO-WELTERBESTÄTTEN DEUTSCHLAND E.V.

Vom 22. bis 24. Mai 2024 traf sich die Welterbefamilie aus Deutschland und der Schweiz zu ihrer Jahrestagung in Konstanz, auf der Insel Reichenau und in Unteruhldingen am Bodensee. Unter der Prämisse „Grenzen überwinden – neue Horizonte entdecken“ fand der fachliche Austausch zu Fragestellungen des Welterbes mit Kollegen auf nationaler und europäischer Ebene in Kooperation mit der Deutschen und Schweizerischen UNESCO-Kommission statt. Die rund 110 Tagungsteilnehmenden beschäftigen sich während der drei Tage mit zentralen Fragestellungen rund um vielfältige Netzwerkaspekte.



LANDESFÖRDERUNG FÜR STRALSUNDER FRIEDENSURKUNDEN VON 1370

Seit Mai 2023 sind die Urkunden des Stralsunder Friedens von 1370 Teil des UNESCO-Welterbdokumentenerbes. Sie sind Zeugnisse eines der wichtigsten Ereignisse der Hansegeschichte. Aus diesem Grund werden sie künftig in der Dauerausstellung des STRALSUND MUSEUM im Katharinenkloster gezeigt. Da insbesondere der Lichteinfall Originalen auf Dauer Schäden zufügt, werden hochwertige Nachbildungen, sogenannte Faksimiles, für die Ausstellung angefertigt. Für deren Herstellung hat die Hansestadt Stralsund eine großzügige finanzielle Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten, das die Hälfte der Kosten übernimmt. Weitere Informationen: www.stralsund.de/weltdokumentenerbe



JUBILÄUM 10 JAHRE WELT-ERBE-HAUS ZUM WELTERBTAG

Wismar verknüpfte das 10-jährige Bestehen seines Welt-Erbe-Hauses mit dem Welterbetag. Die Feierlichkeiten begannen am 1. Juni mit einem Festakt im Beisein des Vizepräsidenten der Deutschen UNESCO-Kommission Prof. Dr. Christoph Wulf. An beiden Tagen wurden Füh-



rungen angeboten, bei denen Fachleute und Schüler Denkmal-Aspekte vorstellten. Dazu fanden ein Kinderfest, Tanzeinlagen, Konzerte und eine Vorstellung des Tango Argentino als Beispiel für ein Immaterielles Kulturerbe statt.

VORTRAG IN ERFURT

Seit Oktober 2023 ist das Jüdisch-Mittelalterliche Erbe in Erfurt Teil der UNESCO-Welterbeliste. Es besteht aus der Synagoge mit dem Schatz und dem Schriftgut, der Mikwe und dem Stadtquartier um das Steinerne Haus. Am 4. Juni hielt Welterbe-Manager Norbert Huschner im Zuge

der Erfurter Synagogenabende einen Vortrag über das Welterbe „Altstädte von Stralsund und Wismar“ mit dem Schwerpunkt Welterbe-Besucherzentren.

AKTUELLES

ROSENGARTEN IM JOHANNISKLOSTER ZU BESICHTIGEN

Seit Pfingsten besteht die Möglichkeit, während einer Stadtführung der Tourismuszentrale den Rosengarten im Stralsunder Johanniskloster zu besichtigen. Gebucht werden kann die Teilnahme an dieser Stadtführung auf www.stralsundtourismus.de oder in der Tourismuszentrale. Neben den Informationen, die von den jeweiligen Gästeführern vermittelt werden, geben Erläuterungstafeln einen Einblick in die Geschichte des Rosengartens. Noch ist der Rosengarten als Gartenanlage in seiner



Gesamtheit nicht wiederhergestellt, doch dank dem Bürgerkomitee „Rettet die Altstadt Stralsund“ e.V. rückt er nun wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit.

MUSIKFESTSPIELE MECKLENBURG-VORPOMMERN ERÖFFNET

Am 14. Juni wurde in der St.-Georgen-Kirche in Wismar der Festspielsommer von Intendantin Ursula Haselböck sowie Landesministerin Bettina Martin eröffnet. In der vollbesetzten gotischen Basilika erklang zunächst das Auftragswerk von Konstantia Gourzi als Festspiel-Ouvertüre für Blechbläser und Percussion „Mondaufgang am Meer“ anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich.

3. STRALSUNDER ORGELTAGE – KARTENVORVERKAUF STARTET

Vom 15. bis 22. September finden die 3. Stralsunder Orgeltage statt. Alle zwei Jahre präsentiert die „Orgelstadt Stralsund“ ihre monumentalen Instrumente in dichter Folge innerhalb einer Woche. Bei 17 Konzerten und Veranstaltungen ist für jeden Geschmack etwas dabei: von Alter Musik bis zum Jazz, vom Kinderkonzert bis zum Stummfilm werden viele Facetten der „Königin der Instrumente“ zu erleben sein. Auch die Orgelnacht, die sich inzwischen jährlich etabliert hat, wird nicht fehlen: drei besondere Konzerte an einem Abend, bei denen das Publikum von einer Kirche zur nächsten wandelt und so alle drei großen Orgeln direkt nacheinander zu hören bekommt. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf in der Tourismuszentrale und online über www.reservix.de zu erwerben. Für die Konzerte in St. Marien besteht die Möglichkeit, Tickets im VVK am Eingangstresen zu erwerben. Weitere Informationen: www.stralsunder-orgeltage.de



AUSSTELLUNG „UNESCO-WELTERBE UND POESIE“ IN WISMAR

„Gedankensprüche sind beste Botschaften. Sie schaffen Aufmerksamkeit & Interesse, gehen sofort in Kopf, Herz und Bauch...“, so drückt es der Dichter Oliver W. Schwarzmann aus. In Verbindung mit Poesie sind eindrucksvolle Fotos deutscher Welterbestätten für eine Wanderausstellung entstanden. Sie ist seit April 2024 wieder im Welt-Erbe-Haus Wis-



mar zu sehen. 2022 wurde die Ausstellung das erste Mal in Wismar gezeigt, im November 2023 tourte sie nach Nordrhein-Westfalen. Dort entwickelten engagierte Schüler des Gymnasiums Verl einen Bildungsparcours für die Ausstellung. Per App und Smartphone kann sich jeder in einer Art Wissens-Quizz auf Entdeckungsreise begeben. Bei der Wiedereröffnung stellten Schüler der UNESCO-AG des Gymnasiums Verl Schülern der Wismarer UNESCO-Projektschule „Geschwister-Scholl-Gymnasium“ und Gästen den „biparcours“ vor.

TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2024

4./5. JULI, WISMAR UND STRALSUND

Besuch der ICOMOS-Monitoring-Vertreter

17. JULI, STRALSUND, ALTSTADT

Eröffnung Meeresmuseum nach Modernisierung

25. BIS 28. JULI, STRALSUND, ALTSTADT

Wallensteintage

02. BIS 04. AUGUST, WISMAR

14. Internationales Straßentheaterfest boulevard

15. BIS 18. AUGUST, WISMAR

23. Schwedenfest

18. AUGUST, WISMAR

25. Schwedenlauf, Stadtlauf durch Wismar mit exklusiver Stadionrunde

29./30. AUGUST, WISMAR, ST. GEORGEN

Internationaler Kongress „Backsteinbaukunst“ „Backstein – beständig neu“

8. SEPTEMBER, STRALSUND UND WISMAR

Tag des offenen Denkmals „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

15. BIS 22. SEPTEMBER, STRALSUND, KIRCHEN ST. NIKOLAI, ST. JAKOBI, ST. MARIEN

3. Stralsunder Orgeltage

20. SEPTEMBER, STRALSUND, RATHAUS

Gestaltungsbeirat

23. SEPTEMBER, WISMAR, ZEUGHAUS

Sitzung des Sachverständigenbeirates für das UNESCO-Welterbe Wismar

24. BIS 27. SEPTEMBER, CORDOBA (SPANIEN)

17. OWHC World Congress

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Amt für Kultur, Welterbe
und Medien
Ossenreierstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 25 23 16
Email: sbehrendt@stralsund.de



KONTAKT: Norbert Huschner
Stabsstelle Welterbe,
Welterbemanager
Lübsche Straße 23
23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841/22 52 91 01
Fax: +49 (0) 3841/22 52 91 03
Email: nhuschner@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de